

Förderprogramm 4 - Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen

Förderrichtlinien Förderprogramm Förderprogramm 4 „Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen„

Die Umweltstiftung Energieoffensive Wolfhagen wurde gegründet, um Maßnahmen zu fördern, die der Energieeinsparung und Umweltentlastung dienen. Durch die Erstellung eines Lüftungskonzeptes nach DIN 1946-6 kann der Energiebedarf eines Gebäudes nachhaltig gesenkt werden. Dabei sind bauphysikalische, Lüftungs- und gebäudetechnische Gesichtspunkte zu beachten.

- Name der Maßnahme:** Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen
- Beginn der Maßnahme:** 01.10.2015
- Fördergegenstand:** Förderfähig im Sinne dieser Richtlinie ist der Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sowie die fachgerechte Einstellung der Lüftungsanlagen nach einem genormten Lüftungskonzept.
- Gefördert werden der Einbau dezentrale Lüftungsanlagen sowie anteilig Auslegung und Einstellung der Lüftungsanlagen.
- Fördervoraussetzungen:** Gefördert werden der Einbau sowie Auslegung und Einstellung der Lüftungsanlagen in privat genutzten Gebäuden im Gebiet der Stadt Wolfhagen. Voraussetzungen sind die Ausführung durch einen regionalen Fachbetrieb, Nachweis der technischen Daten der Lüftungsanlage sowie der Einhaltung der DIN 1946-6 (siehe beiliegender Vordruck des Einstellprotokoll). Der Betreiber ist über die Funktion der Anlagen zu informieren, die Dokumentation der Installation und Einstellung sind diesem zu übergeben.
- Förderhöhe:** Die Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss. Die Förderhöhe beträgt 200 € je Gerät bei maximal vier Geräten je Gebäude. Zusätzlich werden für die Auslegung und Einstellung der Lüftungsgeräte 50%, maximal 150€, bezuschusst.
- Max. Förderhöhe/Gebäude:** 950€
- Auszahlung:** Die Fördermittel werden nach Abschluss der Maßnahme per Banküberweisung ausgezahlt. Hierzu sind Rechnungen, Einstellprotokoll sowie das von Fachunternehmer und Kunden unterschriebene Antragsformular vorzulegen.
- Eine Rückforderung von Fördermitteln bei Verfehlung des Förderzwecks behält sich die Stiftung vor. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung weder dem Grunde noch der Höhe nach.

Stand 27.10.2015

Stifterin:
Stadtwerke Wolfhagen GmbH
Siemensstraße 10
34466 Wolfhagen

**Vorsitzender des
Stiftungsrats:**
Reinhard Schaake

Finanzamt:
STNR
026 250 6506

Treuhänder:
Raiffeisenbank eG
Burgstraße 28-30
34466 Wolfhagen

Treuhandkonto:
IBAN: DE25 5206 3550 0000 9093 00
BIC: GENO DE F1 WOH

An die
Umweltstiftung Energieoffensive Wolfhagen
c/o Energieoffensive Wolfhagen
Triangelstraße 19
34466 Wolfhagen

Antrag auf Förderung des Einbaus von dezentralen Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sowie die fachgerechte Einstellung der Lüftungsanlage nach einem genormten Lüftungskonzept

Ich habe/wir haben von einem regionalen Fachbetrieb des SHK-Handwerks

- Ein Lüftungskonzept nach DIN 1946-6 erstellen lassen
- Dezentrale Lüftungsanlage(n) mit Wärmerückgewinnung einbauen und in Betrieb nehmen lassen
- Eine bedarfsgerechte und gebäudeangepasste Einstellung der Heizungsregelung vornehmen lassen

Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Bankverbindung:

IBAN: _____

bei: _____ BIC: _____

Ggf. abweichende Anschrift des Gebäudes, in dem die Arbeiten durchgeführt wurden

Anschrift: _____

Die Richtigkeit der Angaben und die Anerkennung der Förderrichtlinie werden bestätigt.

- Die Unternehmererklärung und eine Rechnungskopie sind beigelegt.

Ort, Datum Unterschrift

Unternehmenserklärung des Einbaus von dezentralen Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sowie der fachgerechten Einstellung der Lüftungsanlage nach einem genormten Lüftungskonzept

Hiermit bestätige ich die ordnungsgemäße Erstellung und Ausführung eines Lüftungskonzeptes nach DIN 1946-6. Am Montageort wurden dezentrale Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung eingebaut, in Betrieb genommen und bedarfsgerecht sowie gebäudeangepasst eingestellt.

Firma: _____ Installationsdatum: _____

Straße: _____ Montageort: _____

Ort: _____ Gesamtkosten: _____

Kosten für Auslegung und Einstellung der Lüftungsgeräte: _____

Angaben zum erstellten Lüftungskonzept

DIN 1946-6 Teil 1: Notwendigkeit Lüftungstechnischer Maßnahmen

Maßnahme	Ausführung	
Daten, Gebäude, Nutzungseinheit (NE):		
Gebäudetyp	<input type="checkbox"/> MFH	<input type="checkbox"/> EFH
Typ der NE	<input type="checkbox"/> eingeschossig	<input type="checkbox"/> mehrgeschossig
Wohnfläche/Volumen der NE	_____ m ²	_____ m ³
Gebäudelage	<input type="checkbox"/> windschwach	<input type="checkbox"/> windstark
Wärmeschutz	<input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> niedrig
Infiltration, n ₅₀	_____ 1/h	
Außenvolumenstrom für besondere Räume?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
fensterlose Räume/andere besondere Räume	wenn ja q _v _____ m ³ /h	
Lüftungstechnische Maßnahmen (q _{v,ges,NE,FL} ≥ q _{v,inf,wirk})		
Außenvolumenstrom zum Feuchteschutz q _{v,ges, NE,FL}	_____ m ³ /h	
Außenvolumenstrom durch Infiltration q _{v,Inf,wirk}	_____ m ³ /h	
Lüftungstechnische Maßnahmen erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

DIN 1946-6 Teil 2: Auswahl und Auslegung eines Lüftungssystems

Maßnahme	Ausführung	
Allgemeine Anforderungen beachtet:		
Brandschutz	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Schallschutz	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Behaglichkeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Realisierung der Außenvolumenströme für bes. Räume	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Erhöhte Anforderungen eingehalten		
Energieeffizienz s. DIN 1646-6 5.3.8 *	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Hygiene s. DIN 1646-6 5.3.7	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Schallschutz s. DIN 1646-6 5.3.9	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
F-Kennzeichnung s. DIN 1646-6 5.3.10	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Auslegung des Lüftungssystem		
Bestimmung Gesamt-Außenvolumenstrom	m ³ /h	
Auslegung der Lüftungskomponenten nach Vorgaben der DIN 1946-6	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

* Einhaltung ist Voraussetzung für Förderung

Raum	Raumtemperatur in °C	Fläche in m ²	Gerätetyp	Volumenstrom in m ³ /h	Wirkungsgrad Wärmetauscher in %

* Es werden ausschließlich vier Geräte je Gebäude gefördert

Die Einweisung des Kunden in die Anlagentechnik und die Übergabe der Dokumentationsunterlagen ist erfolgt.

Ort, Datum, Unterschrift, Firmenstempel

UMWELTSTIFTUNG ENERGIE | OFFENSIVE | WOLFHAGEN

Name:

Adresse:

Art der geförderten Maßnahmen (bitte zutreffendes ankreuzen)

- Austausch der Heizungspumpe (Anzahl) _____
 - Einstellung der Heizungsregelung _____
- hydraulischer Abgleich _____
 - Heizkörperthermostattauch _____
- Dezentrale Lüftungsanlage (Anzahl) _____
- Dämmung oberste Geschossdecke _____
 - natürliche Rohstoffe _____

Allgemeine Angaben zum Gebäude

Im welcher Art Gebäude wohnen Sie? (bitte ankreuzen)

- Freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus
- Reihenhaus
- Doppelhaus
- Mehrfamilienhaus, bis 4 Wohnungen
- Mehrfamilienhaus, mehr als 4 Wohnungen

Wann wurde das Gebäude erbaut? (bitte ankreuzen)

- Vor 1918
- 1919 - 1948
- 1949 - 1957
- 1958 - 1968
- 1969 - 1978
- 1979 - 1983
- 1984 - 1994
- 1995 - 2002
- nach 2002
- weiß nicht

Wie viel Quadratmeter Wohnfläche stehen Ihnen insgesamt zur Verfügung?

(ungefähre Angabe)

_____ m² davon regulär genutzt und beheizt _____ %

Wurden an dem von Ihnen bewohnten Gebäuden bereits Sanierungsmaßnahmen durchgeführt? (bitte ankreuzen und wenn bekannt Jahreszahl angeben)

- Ja, und zwar:

	Jahr		Jahr
<input type="checkbox"/> Wärmedämmung Dach	_____	<input type="checkbox"/> neue Fenster	_____
<input type="checkbox"/> Wärmedämmung Außenwände	_____	<input type="checkbox"/> thermische Solaranlage	_____
<input type="checkbox"/> Wärmedämmung oberste Geschossdecke	_____	<input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage	_____
<input type="checkbox"/> Wärmedämmung Kellerdecke	_____	<input type="checkbox"/> neue Heizung	_____
<input type="checkbox"/> Sonstige:	_____		

Mit welchem Energieträger wird Ihr Wohnraum hauptsächlich beheizt? (bitte ankreuzen)

- Gas
- Öl
- Holz
- Holzpellets
- Wärmepumpe
- Strom
- Kohle
- Sonstige: _____

Betreiben Sie regelmäßig eine Zusatzheizung? (bitte ankreuzen)

- ja, und zwar:
 - Kaminofen (Scheitholz oder Holzpellets)
 - Kachelofen
 - Elektroheizkörper
 - Elektroheizlüfter
 - Gasheizter
 - Ölradiator
- nein

Welchen Energieverbrauch haben Sie durchschnittlich pro Jahr? (ungefähre Angabe reicht aus)

Heizstrom	Holzpellets	Erdgas	Flüssiggas
[kWh]	[m ³]	[m ³]	[Liter]
Euro/Jahr	Euro/Jahr	Euro/Jahr	Euro/Jahr
Öl	Holz	Kohle	Sonstige
[Liter]	[m]	[kg]	
Euro/Jahr	Euro/Jahr	Euro/Jahr	Euro/Jahr

Zweck der Datenerhebung

Die in diesem Fragebogen von Ihnen angegebenen Daten erhebt das Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Gottschalkstr. 28 a, 34127 Kassel (Fraunhofer IBP). Das Fraunhofer IBP ist eine rechtlich unselbständige Einrichtung der **Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung München e.V., Hansastraße 27c, 80686 München.**

Die Erhebung der Daten dient der räumlichen Abbildung energetischer Daten in der Kommune Wolfhagen. Die Daten werden unter Angabe der Adresse des Gebäudes in einer virtuellen Landkarte auf der Webseite www.wolfhagen-gis.de veröffentlicht. Ihr Name oder der Name anderer Bewohner des Gebäudes werden nicht veröffentlicht.

Einwilligung in Datenverarbeitung

Ich bin damit einverstanden, dass das Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP die von mir in dem Fragebogen angegebenen Informationen (Adresse, Gebäudeart, Baujahr, Wohnfläche, Sanierungsmaßnahmen, Heizungsart und Energieverbrauch) im Rahmen des Projekts "Wolfhagen 100%EE" speichert sowie in die virtuelle Landkarte auf der Webseite www.wolfhagen-gis.de einpflegt und veröffentlicht.

Datum: _____

Unterschrift: _____